KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Glanbrücken
AGS-Schlüssel: 33608030

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 478

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 497

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	248	51,883	230	48,117	478	100
davon Ausländer	16	69,565	7	30,435	23	4,812
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	47,368	10	52,632	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**257**	**51,71**	**240**	**48,29**	**497**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,092	17	3,556	27	5,649
10-19 Jahre	26	5,439	17	3,556	43	8,996
20-29 Jahre	25	5,23	22	4,603	47	9,833
30-39 Jahre	30	6,276	21	4,393	51	10,669
40-49 Jahre	27	5,649	24	5,021	51	10,669
50-59 Jahre	52	10,879	45	9,414	97	20,293
60-69 Jahre	40	8,368	42	8,787	82	17,155
70-79 Jahre	21	4,393	25	5,23	46	9,623
80-89 Jahre	16	3,347	14	2,929	30	6,276
90-99 Jahre	1	0,209	3	0,628	4	0,837
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**51,883**	**230**	**48,117**	**478**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,209	3	0,628	4	0,837
3-5 Jahre	4	0,837	6	1,255	10	2,092
6-15 Jahre	18	3,766	15	3,138	33	6,904
16-17 Jahre	6	1,255	8	1,674	14	2,929
18-20 Jahre	11	2,301	3	0,628	14	2,929
gesamt	**40**	**8,368**	**35**	**7,322**	**75**	**15,69**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,209	1	0,209	2	0,418
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,209	2	0,418	3	0,628
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,209	2	0,418	3	0,628
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	2	0,418	2	0,418
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**3**	**0,628**	**7**	**1,464**	**10**	**2,092**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	150	31,381	159	33,264	309	64,644
römisch-katholisch	32	6,695	31	6,485	63	13,18
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,209	0	0	1	0,209
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,046	3	0,628	8	1,674
ohne Angabe, gemeinschaftslos	60	12,552	37	7,741	97	20,293
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**248**	**51,883**	**230**	**48,117**	**478**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	18,41	68	14,226	156	32,636
verheiratet	125	26,151	123	25,732	248	51,883
verwitwert	8	1,674	27	5,649	35	7,322
geschieden	19	3,975	11	2,301	30	6,276
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	8	1,674	1	0,209	9	1,883
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**51,883**	**230**	**48,117**	**478**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.